

16. August 1933

Frau Dr. J. Nanni, 14 Seaview Terrace, East London, Südafrika.

Sehr geehrte Frau,

Wir erhalten soeben Ihren Brief vom 19. Juli und danken Ihnen für die Anregung der Veranstaltung einer Ausstellung südafrikanischer Maler in unserem Zürcher Kunsthaus. Der Entscheid über das Eintreten auf Ihren interessanten Vorschlag ist in einer Sitzung unserer Ausstellungskommission zu treffen; eine Beschlussfassung würde erleichtert, wenn einiges Anschauungsmaterial dabei vorliegen würde. Besteht eine Möglichkeit, dass Sie uns Reproduktionen von Werken der Künstler zugehen lassen können, welche für die Ausstellung in Betracht zu ziehen wären? Wir sehen Ihrer gütigen Aeusserung und dem allfälligen Eingang von Buchreproduktionen oder Photographien gern entgegen, und begrüßen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor:

Herrn Dr. Müller, Grosshöchstetten (Kt. Bern)

Wir übersenden Ihnen als ~~Poststück~~ unfrankiert

3 Reliefs mit volkstümlichen Darstellungen von Frau Leopoldine Kehle, Emmersdorf a/Donau, Nieder-Oesterreich, gemäss deren Weisung, gegen Nachnahme von Fr. 1,35 für Einfuhrzoll.

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

4390 a

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 13. Aug. 1933

Der Direktor